



Klosterlechfelder Nachrichten

Verwaltungsgemeinschaft Lechfeld

Jahrgang 33

Freitag, den 13. März 2026

Nummer 3

EINLADUNG

zur

Bürgerversammlung

am Freitag, 27. März 2026

um 19:00 Uhr

im Franziskuskindergarten,
Alpenstr. 16, 86836
Klosterlechfeld

Rudolf Schneider
1. Bürgermeister

Öffnungszeiten

Rathaus

Bayernstraße 1

Telefon 08232/23 43

E-Mail Bürgermeister: buergermeister@klosterlechfeld.de

E-Mail Büro: k.wesch@klosterlechfeld.de

Homepage: www.lechfeld.de

Öffnungszeiten:

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Bitte Beachten, nur mit telefonischer Terminvereinbarung!!!

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Allgemeiner Parteiverkehr:

Bitte Beachten, nur mit telefonischer Terminvereinbarung!!!

Montag bis Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr

und Donnerstag 15.30 - 18.30 Uhr

Wochenmarkt

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Kompostierplatz

Eröffnet am 21.03.2026 erstmalig und ist im Jahr 2026 ab April bis zum 19. September 2026 jeden

1. + 3. Samstag im Monat und im

Oktobre 2026 jeden Samstag in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet

Im November ist der Kompostierplatz am **07.11.2026** und letztmalig am **21.11.2026** geöffnet

Wertstoffhof

Am Wäldle 2a

Öffnungszeiten:

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Müllabfuhr

Die Müllabholungen für die jeweiligen Straßen finden Sie unter www.awb-landkreis-augsburg.de, Infos unter Tel. 0821/3102-3222 oder bei der VGem Lechfeld, Tel. 08232/5009-131.

Jugendarbeit:

Mobile Kinder- und Jugendarbeit, Herr Sebastian Finkenberg, Tel. 9681928, Mobil: 0176/23972331

www.junges-lechfeld.de

Jugend- und Sportbeauftragter:

Jürgen Langhammer

Seniorenbeauftragter:

-

Bildungs- und Familienbeauftragte:

Franziska Hund

Wirtschaftsbeauftragter:

Mathias Krause

„Wir daheim auf dem Lechfeld“

Offene Sprechstunde Soziales

26.03.26, 09.04.26; je 10 - 11:30 Uhr im Nachbarschaftsraum Bayernstraße 3 Klosterlechfeld.

„Treffpunkt Nachbarschaft“, Schwabmünchner Str. 3, Klosterlechfeld

Ansprechpartner: Viktoria Hadersdorfer, Tel. 08232/9569196 oder 0176/45572678

Mail: viktoria.hadersdorfer@caritas-schwabmuenchen.de

Homepage: www.soziales-lechfeld.de

Seniorenfahrdienst Lechfeld

Tel.: 08232 / 964060

(Anmeldung bis 15:00 Uhr des Vortages)

Fahrzeiten:

Mo - Fr, 8:00 - 12:00 Uhr

Sowie Do, 14:00 - 18:00 Uhr



Link zur Homepage Klosterlechfeld

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 17.04.2026

Redaktionsschluss für diese Ausgabe

Donnerstag, 02.04.2026

Email: gemeindeblatt@klosterlechfeld.de



Rathausecho

Fundsachen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ab sofort finden Sie die aktuellen Fundsachen unter www.fund.klosterlechfeld.de
oder mit Hilfe des QR-Codes.



Fasching im Rathaus



Bürgermeister Rudolf Schneider bekam am Faschingsfreitag einen freundlichen Besuch von einer großen Horde buntmaskierte Kinder mit ihren selbst aus Papier gebastelten Narrenkappen und Krönchen. Die beiden Kindergärten Maria Hilf und Franziskus stürmten das Rathaus und sangen fröhliche Lieder mit ihrem Musikpädagogen Georg Weilmayer. Die Erzieherinnen um die Leiterin Karin Krimshandl schlugen als Trommel-Combo den Takt dazu. Auch der Bürgermeister nahm eine Rassel zur Hand und tanzte fröhlich mit.

Seine Sekretärin Kristina Wesch verteilte Mini-Schokoschaumküsse an die Kinder und Krapfen und ein Gläschen Sekt an die erwachsenen Begleiterinnen. Nach dem Besuch am Rathaus zog der Tross der fröhlichen Kinder zu Fuß und mit Bollerwagen weiter zur Pfarrei, zum Bäcker und zur Schule. Dort läuteten sie gemeinsam mit den Schulkindern das Faschingswochenende ein.



■ Der Kompostierplatz der Gemeinde Klosterlechfeld

Eröffnet am **21.03.2026** erstmalig und ist im Jahr 2026 ab **April bis zum 19. September 2026** jeden **1. + 3. Samstag im Monat** und im **Oktober 2026 jeden Samstag** in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet

Im November ist der Kompostierplatz am **07.11.2026** und letztmalig am **21.11.2026** geöffnet

Am Mittwoch bleibt der Kompostierplatz generell geschlossen.

Es können alle kompostierbaren Gartenabfälle (z.B. Gras, Hecken- und Baumschnitt) angeliefert werden.

Die Annahme von anderen Abfällen ist nicht möglich.

Aufgrund einer Änderung der Ersatzbaustoffverordnung ist die Anlieferung von Bauschutt und Erdaushub nicht mehr möglich. Es wird auf die privaten Entsorgungsunternehmen verwiesen.

■ Aus dem Rathaus

Der Haushalt 2026 wurde bereits im Januar vom Haupt- und Finanzausschuss beraten und nun dem Gemeinderat zur Verabschiedung als Satzung vorgelegt. Die Beschaffungen der Feuerwehr und die genehmigten Zuschüsse der Vereine und der Kirche wurden entsprechend eingearbeitet. Eine Anpassung der Kreisumlage wurde vorgenommen. Diese stieg aufgrund der im Kreistag beschlossenen Erhöhung auf 50,5 Prozentpunkte auf rund 60.000 Euro an. Die Zuschüsse an die Kirche für die Sanierung des Kindergartens „Maria Hilf“ und der Wallfahrtskirche machen die Eintragung einer Verpflichtungsermächtigung notwendig. Der Haushalt 2026 schließt nun mit 6,95 Millionen Euro im Verwaltungshaushalt und rund 4,4 Millionen im Vermögenshaushalt ab.



Gemeinderat Dr. Christoph Donderer sprach sich gegen den Zuschuss an die Kirche aus, da er befürchtet, dass weitere Anträge für künftige Sanierungen bei der Gemeinde eingereicht werden. Er war der Meinung, dass die Kirche über genügend Einnahmen verfüge und diese lediglich umverteilt werden müssten. Außerdem meinte er, dass ein Kupferdach für die Rotunde zu teuer sei und die Ausführung der Dachhaut eventuell auch kostengünstiger möglich wäre. Bürgermeister Rudolf Schneider und die Mehrheit der Gemeinderäte brachten dagegen zum Ausdruck, dass die Wallfahrtskirche für die Gemeinde ortsprägend ist und die Geschichte der Gemeinde mit dem Bau dieser Kirche eng verbunden ist. Aus diesem Grund sollte der Zuschuss in Höhe von 120.000 Euro für das Dach der Rotunde gewährt werden. Schneider warf ein, dass mit diesem Zuschuss keine Verpflichtung zu weiteren Zuschüssen für Sanierungsausgaben für die Kirche oder das Kloster verbunden ist. „Pflichtaufgaben der Gemeinde dürfen durch diese Unterstützung nicht beeinträchtigt werden“, stellte er fest. Der Gemeinderat beschloss den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2026 mit zwölf Stimmen bei einer Gegenstimme.



Für die Sanierung des Kindergartens Maria Hilf in der Försterstraße hat der Gemeinderat den Beschluss vom September 2023 bekräftigt, dass eine Sanierung durchgeführt werden soll, um die Vorgaben der Kindertagesaufsicht für den weiteren Betrieb der Kindertagesstätte zu erfüllen. Der weitere Bedarf an Betreuungsplätzen wird durch die Erweiterung des Franziskuskindergartens um zwei Kindergartengruppen erfüllt. Für diese umfangreiche Sanierung im Kindergarten Maria Hilf soll die Planung des Architekturbüros Naujok vom Mai 2024 umgesetzt werden. Der Beschluss erfolgte einstimmig. Von den Gesamtkosten von rund 2,3 Millionen Euro rechnet Bürgermeister Schneider mit einer Förderung von rund 60 Prozent. Die Diözese hat einen Zuschuss von 250.000 Euro zugesagt.

Aus dem Rathaus

Bürgermeister Schneider informierte das Gremium über den aktuellen Sachstand des Glasfaserausbaus durch die Telekom. Es wurde eine neue Tiefbaufirma beauftragt und eine Ortsbegehung am 18. März vorgesehen. Zudem soll eine Pressekampagne gestartet werden. Als problematisch werden insbesondere Mehrfamilienhäuser genannt, da zu klären ist, ob dort ausreichend Leerrohre vorhanden sind. Nach derzeitigem Stand soll das Projekt bis Mitte 2027 abgeschlossen sein.

Gemeinderat Thomas Müller (G.f.K) teilte mit, dass er von Bürgerinnen und Bürgern angesprochen wurde, wann mit dem Umbau der Bahnhofstraße begonnen wird. Seitens des Bauamtes wurde hierzu mitgeteilt, dass die Bahnhofstraße bereits vermessen worden ist. Die weiteren Planungen werden jedoch noch einige Zeit in Anspruch genommen. Franziska Hund (U.K.W.) erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand zur Krähenplage. Hierzu sagte Bürgermeister Schneider, dass die Nester ab Beginn des Nestbaus erneut aus den Bäumen entfernt oder abgespritzt werden. Für das laufende Jahr liegt dafür weiterhin die Genehmigung vor, sofern sich noch keine Eier in den Nestern befinden.

Das Staatliche Bauamt Augsburg kündigte Straßenbaumaßnahmen an der Zubringerstraße zur B 17 in Lagerlechfeld an. In der ersten Bauphase vom 8. bis 28. Juni wird die Staatsstraße 2027 vom Kreisverkehr mit der Kreisstraße A 22 bis zur Siemensstraße in Lagerlechfeld für drei Wochen gesperrt. Der zweite Abschnitt von dort bis zur Einmündung Lagerlechfelder Straße / Röthstraße wird weitere vier Wochen vom 29. Juni bis zum 24. Juli gesperrt. Das Gremium nahm die Planungen zur Kenntnis und erklärte sich mit der Durchführung der ersten Bauphase einverstanden. Bei der zweiten Bauphase bittet das Gremium aus Sicherheitsgründen darum, die Umleitung durch den Ort Obermeitingen einzurichten oder die Maßnahme um eine Woche zu verschieben, da wegen des Dorffestes am 4. und 5. Juli die Ortsdurchfahrt Klosterlechfeld gesperrt werden muss.

Aus dem Bau-Umwelt und Verkehrsausschuss

Im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss wurde die Nutzungsänderung einer Wohnung zur Gastronomie am Franziskanerplatz besprochen. Die Bauherren haben das bestehende Café gemietet. Die im östlichen Gebäudeteil bestehende Wohnung soll zu einem zusätzlichen Gastraum mit Küche, WC und Nebenzimmer umgenutzt werden. Zusätzlich zur Innengastronomie soll eine Außenbewirtung im Garten des Anwesens entstehen. Die für den Betrieb des Cafés nötigen zusätzlichen zwei Stellplätze können auf dem eigenen Grundstück nicht hergestellt werden. Hierfür wurde bereits ein Ablösevertrag entsprechend der gültigen Stellplatzsatzung abgeschlossen. Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.

Ebenso einstimmig wurde der Bau einer Garage mit zwei Stellplätzen in der Hubert-Dammert-Straße befürwortet.

RAMA DAMA

Gemeinsam für einen sauberen Ort!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
es ist wieder an der Zeit, unsere Flur und unseren Ort von Unrat und Müll zu befreien. Leider werfen immer wieder Mitmenschen achtlos ihren Abfall irgendwo in die Gegend, ohne sich Gedanken zu machen, dass dadurch unser Ortsbild und die freie Landschaft stark darunter leidet.

Ich bitte Sie deshalb, uns

am Samstag, 21. März 2026
in der Zeit von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrhaus

tatkünftig bei unserem diesjährigen „Rama Dama“ zu unterstützen.

Bitte bringen Sie Ihre eigene Warnweste mit.

Die Aufräum-Aktion blickt auf eine Tradition zurück. Bitte unterstützen Sie uns, damit das „Rama Dama“ 2026 auch heuer wieder ein voller Erfolg wird.

Wir freuen uns über jede helfende Hand und auf einen „ertragreichen“ Rama-Vormittag bei hoffentlich schönem Wetter.

Nach Abschluss der Aufräum-Aktion lade ich Sie zu einer kleinen Brotzeit im **Bauhof Klosterlechfeld** ein.

Rudolf Schneider

1.Bürgermeister

Gewinner Februar Rätsel

Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürger die bei dem schwierigen Rätsel mitgemacht haben. Leider kann es nur einen Gewinner geben. Doch wir wünschen uns, dass Sie weiter fleißig mitmachen.

Wir freuen uns, Herrn Ulrich Kruse einen Einkaufsgutschein des Begegnungslandes Lech-Wertach per Post überreichen zu können.

Herzlichen Glückwunsch und viel Freude mit dem Gutschein!

März-Sudoku-Rätsel

				7			1
1				8		9	6
	3						
		8	6	5			3
				3		7	8
3					2		5
	5		9				4
			1	7			
		6				5	

Lösen Sie das Sudoku und schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Telefonnummer und dem gelösten Sudoku an k.wesch@klosterlechfeld.de

Sie können einen Einkaufsgutschein in Höhe von 10 € des Begegnungslandes Lech-Wertach gewinnen. Sie oder der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.



Die Gemeinde Klosterlechfeld sucht zur Verstärkung des Teams einen:

Mitarbeiter:in (m/w/d)
für den Bauhof



Ihre Aufgaben

- Wartung von Fahrzeugen und Gerätschaften
- Hausmeistertätigkeiten
- Straßeninstandhaltung
- Pflege der gemeindlichen Grünanlagen
- Rufbereitschaftsdienst
- Winterdienst

Das bringen Sie mit

- abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung, gerne im Bereich Elektrotechnik
- Führerschein der Klasse CE
- Bereitschaft zum Winterdienst und Rufbereitschaft
- Teamfähigkeit

Das bieten wir Ihnen

- Sicherer Arbeitsplatz in unbefristetem Arbeitsverhältnis
- Anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung entsprechend dem TVöD
- Jahressonderzahlung und jährliche Leistungsprämie
- Arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge
- Vermögenswirksame Leistungen
- 30 Urlaubstage, sowie Freistellung am 24. und 31. Dezember
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Onlineportal.



Weitere Informationen finden Sie unter
www.jobs.lechfeld.de

85. Geburtstag von Frau Pitterling - Ein besonderes Jubiläum



Ein ganz besonderes Jubiläum durfte in diesen Tagen gefeiert werden: Unsere langjährige Vorsitzende des Seniorenclubs, Frau Pitterling, beging ihren 85. Geburtstag.

Seit vielen Jahren steht sie dem Seniorenclub mit großem Engagement, Herzlichkeit und unermüdlichem Einsatz vor. Mit viel Liebe zum Detail organisiert sie Treffen, Ausflüge und Feiern und schafft es immer wieder, die Gemeinschaft zu stärken und ein herzliches Miteinander zu fördern. Der Seniorenclub ist dank ihr zu einem festen Bestandteil unseres Gemeindelebens geworden.

Frau Pitterling ist nicht nur eine verlässliche Ansprechpartnerin, sondern auch ein Vorbild an Lebensfreude, Tatkraft und Optimismus. Ihr Einsatz für die ältere Generation verdient höchste Anerkennung und großen Dank.

Im Namen der Gemeinde, aller Mitglieder des Seniorenclubs sowie aller Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter wünschen wir Frau Pitterling von Herzen Gesundheit, Glück und weiterhin viele erfüllte Jahre im Kreise ihrer Familie und unserer Gemeinschaft.

Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag!

 Veranstaltungskalender

März 2026			
04.03.2026	14 Uhr	Seniorenclub	Lechfelder-Garten
06.03.2026		Jahreshauptversammlung Trachtenheim	
07.03.2026		Altpapiersammlung	
08.03.2026		Kommunalwahlen	
10.03.2026	14-17 Uhr	Spielenachmittage und Cafebetrieb im Kloster	Klosterkirche Maria Hilf
12.03.2026	19 Uhr	TSV Jahreshauptversammlung	
14.03.2026	19 Uhr	Feuerstein-Starkbierfest	
15.03.2026	16 Uhr	Orchesterkonzert Jürgen ScholzKontakt 08232 6315	Versöhnungskirche
18.03.2026		Seniorenachmittag in Klosterlechfeld	Sportheim TSV
21.03.2026		Kompostierplatz geöffnet	
21.03.2026	09:30 Uhr	RamaDama	Treffpunkt Feuerwehrhaus
21.03.2026		Bücherflohmarkt mit Büchercafé	Aula der Grundschule
23.03.2026		GR-Sitzung	Rathaus Klosterlechfeld
27.03.2026		Bürgerversammlung	Franziskus-Kindergarten
April 2026			
01.04.2026	14 Uhr	Seniorenclub	Lechfelder Garten
04.04.2026		Altpapiersammlung	
04.04.2026		Kompostierplatz geöffnet	
10.04.2026	18-19 Uhr	Mitgliederversammlung JFG Lechfeld	Sportheim TSV
10.04.2026	20 Uhr	Mitgliederversammlung des 1.FC Lechfeld	Sportheim Klosterlechfeld
14.04.2026	14-17 Uhr	Spielenachmittage und Cafebetrieb im Kloster	Klosterkirche Maria Hilf
15.04.2026	14:30	Seniorenachmittag in Klosterlechfeld	Sportheim TSV
18.04.2026		Jahreshauptversammlung Heimatverein Lechfeld	Heimatverein Lechfeld
18.04.2026		Kompostierplatz geöffnet	
18.04.2026		1.Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	
21.04.2026		Problemabfallsammlung	Festplatz Klosterlechfeld
24.04.2026		Sportlerehrung	Sportheim TSV Klosterlechfeld
26.04.2026		Klosterbiergarten	Wallfahrtskirche Maria Hilf
27.04.2026		4.Gemeinderatssitzung	Rathaus Klosterlechfeld



Kath. Pfarrgemeinde Maria Hilf

Bischof Bertram eröffnet das Franziskusjahr



In der Wallfahrtskirche Maria Hilf wurden zusätzliche Stuhlreihen in den Seitengängen aufgestellt, um alle Besucher aufnehmen zu können und Fahnenabordnungen örtlicher Vereine begrüßten Bischof Bertram Meier. Mit einem feierlichen Gottesdienst eröffnete er das Franziskus-Jahr zum Gedenken an den 800. Todestag des Heiligen Franziskus von Assisi. Bischof Bertram ging auf die besondere Beziehung Klosterlechfelds zu dem Heiligen ein, denn das Leben des Ortes wurde vier Jahrhunderte lang vom Franziskanerorden im Kloster und in den Alltag hinein geprägt. Der Name ist bis heute im Franziskanerplatz, dem Franziskusbrunnen oder dem Franziskus-Kindergarten stets gegenwärtig. In seiner Predigt zeigte der Bischof durch einige Impulse auf, wie aktuell die Leitlinien des Franziskus auch heute in der unsicheren Lage der Welt noch sind. „Franziskus verzichtete auf das Erbe seines reichen Vaters und wählte ein einfaches Leben. Er liebte die Natur und den Einklang von Menschen, Tieren und Pflanzen zur Bewahrung der Schöpfung. Er kümmerte sich um Ausgestoßene und brachte sie wieder in die Mitte der Gesellschaft und er führte schon damals einen Dialog mit Muslimen. Das ist alles sehr aktuell“, sagte der Bischof. Er rief dazu auf, wie Franziskus vor wichtigen Entscheidungen innezuhalten und um die richtige Lösung zu beten. Die Liebe zur Musik prägte Franziskus ebenso und dies brachten der gemeinsame Chor „Mosaik“ und der Kirchenchor aus Schwabegg mit Elisabeth Lidl an der Orgel zum Ausdruck. Sie inszenierten die anspruchsvolle Franziskusmesse „Fra Francesco“ von Robert Haas eindrucksvoll.



Im Anschluss an den Gottesdienst spielte der Musikverein Klosterlechfeld zum Sektempfang vor der Kirche auf.



Bischof Bertram Meier trug sich nach der Eröffnung des Franziskusjahres in das Goldene Buch der Gemeinde Klosterlechfeld ein. Von links Altlandrat Karl Vogele, Bürgermeister Rudolf Schneider, Bischof Bertram und Pfarrer Thomas Demel. Foto: Foto von Hieronymus Schneider

Danach waren alle Besucher froh, in den warmen Pfarrsaal zu kommen, wo sich Bischof Bertram in Begleitung von Pfarrer Thomas Demel und Bürgermeister Rudolf Schneider in das Goldene Buch der Gemeinde eintrug. Bei Leberkäs mit Kartoffelsalat fanden gute Gespräche statt. In der Fastenzeit gibt es in den Gottesdiensten eine Predigtreihe mit franziskanischen Impulsen und am 26. Februar beginnen die wöchentlichen Türöffner-Kurse „Gebet“. Die Termine können an der Jubiläums-Infowand in der Kirche Maria Hilf eingesehen werden.



Vereine und Verbände

■ CSU Ortsverband Klosterlechfeld

Christbaumsammlung 2026



Für Samstag, den 10. Januar 2026, hatte der Vorsitzende des CSU-Ortsverbandes Klosterlechfeld, Markus Kolitsch, die CSU-Mitglieder zur Sammlung und Entsorgung der Weihnachtsbäume an das gemeindliche Feuerwehrhaus gebeten.

So fanden sich um 9 Uhr morgens, bei nasskaltem Wetter und Temperaturen um den Gefrierpunkt, fünfzehn warm gekleidete Helfer ein, um die bequeme und zudem kostenfreie Abholung der Weihnachtsbäume für die Bürgerinnen und Bürger zu übernehmen.

Für ein Schmunzeln auf dem Gesicht der Helfer sorgte im Verlauf der Sammlung ein Einwohner unserer Gemeinde, der um die Mitnahme seines Christbaumes aus dem Vorjahr bat. Der Stamm und die abgeschnittenen Äste wurden dann auch gerne mit entsorgt, wenngleich der Großteil der noch vorhandenen Nadeln im Hof des Mitbürgers zurückblieb.



Gegen 12 Uhr waren alle Christbäume vom diesjährigen Weihnachtsfest - und einer von 2024 - zur gemeindlichen Grüngutsammelstelle „am Wäldle“ transportiert worden. Dort wird eine Fachfirma zu gegebener Zeit das Biomaterial häckseln und es einer sachgerechten Kompostierung zuführen. Abschließend wärmten sich die Helfer im Feuerwehrhaus auf und ließen sich die von Gemeinderat Manuel Friedrich bereitgestellte Brotzeit bei einem geselligen Beisammensein schmecken.

Ein herzliches Dankeschön sprach Markus Kolitsch allen Helfern und besonders unserem Bauhofmitarbeiter Claus Riedl aus. Er hat, wie schon in den Vorjahren, nicht nur seinen Traktor samt Anhänger zur Verfügung gestellt, sondern zudem noch tatkräftig selbst mit angepackt.

Weiter dankte der CSU-Vorsitzende sowohl der Gemeinde Klosterlechfeld, die ein Fahrzeug des Bauhofs bereitgestellt hatte, als auch der Fa. HMT aus Klosterlechfeld. Sie hat der CSU ebenso – und dies schon seit vielen Jahren – kostenfrei ein Fahrzeug zum Abtransport der Weihnachtsbäume überlassen.

Jürgen Langhammer

■ Freiwillige Feuerwehr Klosterlechfeld



Feuerstein-Starkbierfest

Samstag
14.03.2026

mit einem
**Bayerischen
Zweikampf**
als Publikums-
/Vereinswettbewerb

19:00 Uhr
Einlass: 18:00 Uhr

mit dem
**Feuerstein-
Cup 2026**
als Steinheben in der
offenen Klasse



Kartenvorverkauf
MO 02.03.2026 19:00 – 20:00 Uhr
SO 08.03.2026 10:00 – 12:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Klosterlechfeld




VVK-Gebühr: 15€
inkl. ½ Hähnchen bzw.
Brotzeiteller (auch vegetarisch möglich)
+ 1 Getränk (0,5l)

Freiwillige Feuerwehr Klosterlechfeld e.V. & Steinhebereiverein Lechfeld e.V.

■ Naturfreunde Klosterlechfeld e.V.

Saisonstart im Oskar-Weinert-Haus

Das Oskar-Weinert-Haus der Naturfreunde Klosterlechfeld startet am Freitag, den 03.04.2026 wieder in die Hütten-Saison. Das Hausdienst-Team freut sich auf zahlreichen Besuch und hält wieder Kaltgetränke, Kaffee und Kuchen und das legendäre 3-Gänge-Menü (Würstel mit Brot und Senf) bereit.



■ Mittagsbetreuung an der Grundschule Klosterlechfeld

Das Zebra ein guter Lehrer?

Am Glumpigen-Donnerstag überraschte uns ein ganz besonderes Zebra mit seinem Besuch.

Auf seine Frage: „warum es wohl ein „Streifentier“ ist bzw. für was sein lustiges Streifenfell denn gut wäre, wo es doch eigentlich schwarze Haut hat.“,

wussten die Kinder erstaunlich gut Antworten. Die Hauptfunktion des schwarz weißen Musters ist der Insektenschutz. Das Muster verwirrt die stechende Fliegen (Bremsen/Tsetsefliege) beim Landeanflug. Dadurch werden Zebras deutlich seltener von den Insekten attackiert und so vor tödlichen Krankheiten (wie der Schlafkrankheit) geschützt.

Die Streifen sind außerdem wie unser Fingerabdruck, einzigartig, so können sich die Tiere gegenseitig erkennen.

Aber die große Frage war ja: „kann das Zebra auch bei den Hausaufgaben helfen?“

Da fragen wir doch mal bei der Künstliche Intelligenz nach:

Hier die Antwort aus dem Internet:

„Ganz ehrlich? Als Nachhilfelehrer sind Zebras eher eine **Niete**. Während sie Experten darin sind, Bremsen auszu-tricksen, hapert es bei den Hausaufgaben an ein paar entscheidenden Stellen:

- **Stiftführung:** Mit Hufen schreibt es sich denkbar schlecht.
- **Konzentration:** Sobald jemand den Rasenmäher anwirft, ist dein „Lehrer“ weg – der Snack-Instinkt ist einfach zu stark.
- **Materialprüfung:** Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass dein Zebra die Hausaufgaben nicht löst, sondern sie einfach **auffrisst.**“



Dem mussten die Mitti-Kinder vehement widersprechen. „Unser Zebra“ war ein ganz besonderes Tier, es besaß die wichtigsten „Zebra-Fähigkeiten überhaupt.

- **Stress-Killer:** Ein Zebra im Klassenzimmer nimmt sofort den Druck raus. Wer kann schon schlechte Laune haben, wenn ein gestreifter Gast daneben sitzt?
- **Motivations-Turbo:** Hausaufgaben fühlen sich plötzlich nicht mehr wie Arbeit an, sondern wie ein Teil einer großen Faschings-Party.
- **Pausenc clown-Diplom:** Zebras sind in der Natur sehr gesellig – dieses Exemplar hat das soziale Miteinander in der OGTs perfekt gefördert.

Es war also ein echtes **Experten-Zebra für Herzensbildung!** Vielleicht besucht es uns noch öfter!

Beim Schminken stellte sich das Zebra nicht so ganz geschickt an, das übernahmen dann die Kinder an diesem lustigen Donnerstag selber, während das Huftier mit der „Rasselbande“ durch die Räume zog.



■ Seniorenclub Klosterlechfeld

Faschingsnachmittag im Seniorenclub



Am 4. Februar trafen wir uns zum lustigen Faschingsnachmittag im Vereinslokal „Lechfelder Garten“. Gut gelaunt und zum Teil maskiert konnten wir 27 Personen begrüßen. Zum Kaffee erhielten wir selbstgebackene „Auszogene“ und Krapfen, die wir uns schmecken ließen. Rätselfragen über Märchen lockerten die Stimmung auf.



Und als Überraschung besuchte uns ein Zauberer, der auch begeisterte als er aus aufgeblasenen Luftballons verschiedene Tiere fabrizierte, die sie für Enkel oder Urenkel mit nach Hause nehmen konnten. Vor der Verabschiedung wurde an unsere nächsten Ausflüge erinnert auf die wir uns schon freuen und auf schöneres Wetter hoffen.

Bis dahin seid herzlich begrüßt und vor allem, bleibt gesund!

Vorschau April

1.04.26 Seniorenclub 14.00 Uhr Lechfelder Garten



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

■ TSV Klosterlechfeld

94 Sportabzeichen 2025 beim TSV Klosterlechfeld

Insgesamt 94 Sportler durften sich im Sportheim über Ihre Urkunden freuen, davon 60 Kinder und Jugendliche und 34 Erwachsene. Dieses Ergebnis wurde nicht zuletzt durch die tatkräftige Unterstützung der Lehrkräfte der Grundschule Klosterlechfeld erzielt. Allein 53 Urkunden wurden durch Schüler der Grundschule erlangt. Die Teilnehmer bekamen ihre Urkunden (13 x Bronze, 22 x Silber, 59 x Gold) von Berthold Heubeck, dem BLSV Sportabzeichen-Referenten, überreicht.



Foto: Thomas Hampel

Damit belegt Klosterlechfeld den fünften Platz im Sportkreis Augsburg Land.

Dazu gab es sieben Familienurkunden für die Teilnahme mehrerer Sportler unterschiedlicher Generationen aus einer Familie.

Rekordhalter bei den Frauen ist Gisela Fronius mit der 34., bei den Männern Eckhard Lindenau mit der 45. Wiederholung. Heike Gabel (30. Wdh), Anton Hirschmiller (30. Wdh) und Eckhard Lindenau erhielten jeweils eine Zusatzgabe des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB).

Auch dieses Jahr bietet der TSV die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens wieder an. Ab 12. Mai bis einschließlich September sind jeden Dienstag um 18:15 Uhr alle ab 6 Jahren eingeladen, ihre Fitness zu testen. Nach oben gibt es keine Altersbeschränkung. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Treffpunkt: Vor der Turnhalle an der Grundschule Klosterlechfeld

Und während der Sommerferien wird durch den TSV Klosterlechfeld wieder für Kinder von 6 bis 12 Jahren (Jahrgang 2020 bis 2014) ein Ferienprogramm „Deutsches Sportabzeichen“ angeboten.

Abt. Tischtennis

59. Jahreshauptversammlung der Abteilung Tischtennis mit Neuwahlen der Abteilungsleitung

60 Jahre Tischtennis in Klosterlechfeld. Mit diesem Motto begann für die Abteilung Tischtennis am 13.01.2026 ein Jubiläumsjahr mit der jährlichen Jahreshauptversammlung im Sportheim Klosterlechfeld. Der Abteilungsleiter Daniel Rüster begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder sowie den ersten TSV-Vorstand Thomas Hampel, welcher sich im Verlauf als Leiter für die Neuwahlen der Abteilungsleitung bereit erklärte, sowie den zweiten Vorstand und aktives Mitglied Joachim Becke.

Zunächst wurde das vergangene Jahr durch die Berichte der Mannschaftsführer Revue passiert. So konnte Eckhard Lindenau vom Wiederaufstieg der 1. Herrenmannschaft zum Ende der Saison 2024/25 berichten und das Ziel für die Saison 2025/26 festsetzen: Klassenerhalt in der Bezirksklasse B.

Helmut Witz berichtete vom Saisonabschluss der 2. Herrenmannschaft mit dem 6. Tabellenplatz der Bezirksklasse C in 2024/2025. Für die aktuelle Saison ist auch hier das Ziel der Klassenerhalt, wofür weitergekämpft wird.

Da Danny Stelzer als Mannschaftsführer der 3. Herrenmannschaft leider verhindert war, übernahm Robert Hänsel als ehemaliger Mannschaftsführer die Berichterstattung. Die Saison 2024/25 konnte die Mannschaft auf dem 6. Tabellenplatz abschließen, in der Vorrunde der Saison 2025/26

überraschte die Mannschaft mit dem Abschluss auf dem 4. Tabellenplatz.

Auch Jugendleiterin Bianca Hofmann war voller Lob für ihre Spielerin und Spieler. Die Saison 2024/25 konnte erfolgreich auf Platz 4 abgeschlossen werden, besonders Katharina Müller gab mit 7 Spieleinsätzen nochmal richtig Gas, bevor für sie im September dann der endgültige Wechsel in die Erwachsenenmannschaft anstand. Obwohl damit zwischenzeitlich nur 5 aktive Spieler zur Verfügung standen, konnte die Vorrunde 2025/26 auf Platz 5 abgeschlossen werden. Ein besonderes Lob ging an Raphael Kuhn, der mit Bianca auch 2025 wieder die Jugendarbeit übernommen hatte und gemeinsam mit ihr sowohl die Trainingstage wie auch Heim- und Auswärtsspiele stemmte.

Florian Hirschmiller konnte das vergangene Jahr nicht nur mit dem Abschluss als Mannschafts-Erster, sondern auch mit dem 400. Spieleinsatz abschließen. Durch Vater und Schwester an die Platte gewöhnt, begann vor mehr als 35 Jahren die Karriere in der Jugendmannschaft und führte über mehrere Aufstiege mit der 2. und schließlich 1. Herrenmannschaft zum heutigen Spielerfolg und dem Platz 1 im Verein Klosterlechfeld. Besonders schätzt Florian die Möglichkeit, den Sport noch bis ins hohe Alter ausführen zu können, gleichzeitig aber auch das hohe Maß an Konzentration, Technik und die Geschwindigkeit, die ein Spiel mitunter ausmachen. Zudem beschreibt er die Kameradschaft oder das ein oder andere gemeinsame Getränk nach den Spielen oder auch einem intensiven Training als etwas, was das Tischtennis für ihn ausmacht. Der gesamte Verein wünscht Florian noch viele erfolgreiche Jahre an der Platte und als allseits beliebter Doppel- und Trainingspartner.

Bei den diesjährigen Neuwahlen gab es keine großen Veränderungen. Abteilungsleitung bleiben Daniel Rüster sowie Helmut Witz, Matthias Ballatz behält die Funktion als Kassierer wie auch Robert Hänsel die Funktion als Schriftführer, Bianca Hofmann übernimmt weiterhin die Jugendleitung. Neu ab diesem Jahr übernimmt Franziska Müller die Funktion der Pressewartin, hierfür haben sowohl die Abteilungsleitung sowie Bianca Hofmann ihre Unterstützung zugesagt, Danke bereits an dieser Stelle.

Zuletzt stand noch die Terminplanung für das nun anstehende Jahr an. So wurde von Bianca eine Zusammenarbeit mit der Grundschule zur Nachwuchsförderung sowie eine Teilnahme am Ferienprogramm angeregt, was aktuell noch in Planung steht. Auch die jährliche Saisonabschlussfeier im Sommer sowie das traditionell am Totensonntag abgehaltene Gedächtnisturnier sowie die Weihnachtsfeier stehen wieder auf der Terminliste. Für die Jubiläumsfeier läuft die Planung unter Leitung von Robert Hänsel.



Erneut fand dieses Jahr das von Bianca ins Leben gerufene und allseits beliebte Gauditurnier statt. Hierbei geht es vor allem neben dem Spaß am Spiel mit verschiedensten Arten von „Schlägern“ auch darum, wessen Kostüm am Ende prämiert wird. Am Rosenmontag fanden sich also Groß und Klein in verschiedensten Kostümierungen, unter anderem eine Gummibärchenpackung, eine Hausdame, ein Hahn und viele weitere in der Turnhalle ein, um mit Hilfe von Kehrschaufeln, Beachball-Schlägern und weiteren Schlägeralternativen einen Abend voller Spaß, Krapfen und guter Laune zu verbringen.

Nach dem Prinzip „Jeder-gegen-Jeden“ gab es viele spannende Matches, bei denen der Sieg unabhängig von Alter oder Spielerfahrung war, wodurch so mancher „großer“ Spieler von einem der Jugendlichen überrascht wurde. Am Ende durfte man den beiden Siegern Lorenz (Gummibärchentüte, Platz 1) und Jan-Luca (Hausdame, Platz 2) sowie Bernd als Hahn für das beste Kostüm gratulieren. Dank der Unterstützung der Firmen 3 B (Bodenbeläge Börmann & Bader) sowie AEF (Aitranger Estrich & Fußboden) erhielten nicht nur die 3 Sieger kleine Prämien, sondern die gesamte Jugend konnte sich über T-Shirts freuen, welche direkt anprobiert wurden. Vielen Dank an dieser Stelle. Ein großes Dankeschön geht auch an Bianca, die als herzerwärmende Schneefrau wieder die Organisation und Turnierleitung übernommen sowie die Teilnahme mit Krapfen und allerlei anderen Leckereien versüßt hat.

Nun bleibt nur noch ein erfolgreiches und verletzungsfreies Jahr 2026 zu wünschen und zu hoffen, dass auch in diesem Jahr die Zusammenarbeit und das freundschaftliche Verhältnis zwischen den Spielern unabhängig von den einzelnen Mannschaften bestehen bleibt. Auf ein erfolgreiches Jahr.

Text und Bild: Franziska Müller

■ Fischereiverein Obermeitingen

Anfischen 2026



Am Sonntag, den 22.03.2026 um 7:00 Uhr werden wir unsere Angelsaison am Obermeitingen Baggersee mit einem Anfischen offiziell eröffnen.

Zu diesem Anfischen möchten wir unsere Mitglieder und interessierte Angler ganz herzlich einladen.

Das Anfischen beginnt um 7:00 Uhr. Der Kartenverkauf beginnt um 6.30 Uhr in der Fischerhütte am Obermeitingen Baggersee.

Karten werden nur an Angler mit **Fischereischein** ausgeben. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein. In der Früh wird euch unser Hüttenwirt mit frischem Kaffee und Wurstsemmeln versorgen.

Zum Ende des Anfischens werden wir dann noch Würstel und Steaks vom Grill anbieten.

Fischverkauf am Karfreitag

Wir möchten gerne nochmal auf unseren traditionellen Fischverkauf am Karfreitag hinweisen.

Am 03.04.2026 werden wir wieder unsere schmackhaften Fische zu folgenden Abholzeiten am Obermeitingen Feststadl frisch zubereiten:

- Steckerlfische um 11:00 Uhr, 12:00 Uhr und 13:00 Uhr
- Räucherforellen um 11:00 Uhr und 13:00 Uhr

Die Fische kosten jeweils 11,-€ inklusive einer großen Breze.

Eine Vorbestellung ist unbedingt erforderlich.

Bestellungen nehmen wir gerne unter:

Tel. 08232-9974548

E-Mail info@fischereiverein-obermeitingen.de

bis zum 29.03.2026 entgegen.

Es wird, wie bei den vorherigen Fischverkäufen, auch wieder die Möglichkeit geben, die Fische direkt bei uns am Obermeitingen Feststadl zu verzehren.

Dafür werden wir Bierbankgarnituren aufstellen und eine kleine Auswahl an Getränken bereitstellen.

Außerdem möchten wir auch bereits auf unser diesjähriges **Fischerfest am Samstag, den 27.06.2026** und unseren **Fischverkauf im Herbst am Sonntag, 25.10.2026** hinweisen.

Beide Veranstaltungen werden wie gewohnt am Obermeitingen Feststadl stattfinden. Wir werden jedoch nochmal rechtzeitig vor den Veranstaltungen im Klosterlechfelder Nachrichten berichten.



Euer Fischereiverein Obermeitingen

Text & Bild Andreas Wachs

Impressum

Untermeitingen Gemeindeblatt Klosterlechfelder Nachrichten

mit den Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft Lechfeld



Erscheinungsweise: monatlich jeweils freitags

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
www.wittich.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil Untermeitingen und VG:

Der Erste Gemeinschaftsvorsitzende und Erste Bürgermeister der Gemeinde Untermeitingen, Simon Schropp, Von-Imhof-Straße 6, 86836 Untermeitingen

für den amtlichen Teil Klosterfeld:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Klosterlechfeld, Rudolf Schneider, Bayernstr. 1, 86836 Klosterlechfeld

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeiträge gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir bringen Farbe

in Ihr Leben.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de